

Gehören Lehrer/innen zu den reichsten 10% in Deutschland?

Beitrag von „Seph“ vom 23. September 2020 17:27

Zitat von Firelilly

Aber die müssen keine gesundheitsgefährdenden Klassenfahrten (Überstunden, Schlafmangel) durchführen, habe keine gesundheitsbeeinträchtigenden Geräuschpegel wie wir in den Gängen zur Pause, die haben insgesamt auch einfach ein geringeres Arbeitspensum.

Das kann ich auch nicht nachvollziehen. Aber ok, in Niedersachsen sind Klassenfahrten streng genommen auch keine Dienstpflicht. Diejenigen, die ich durchgeführt habe, waren im Vergleich zur sonstigen Arbeitswoche auch eher erholsam als anstrengend, was mit der Wahl des Reiseziels und des Programms steht und fällt. Gesundheitsbeeinträchtigende Geräuschpegel mag es zeitweise geben, der Weg zur Arbeit ist da aber definitiv lauter. Und dass jemand mit ca. 80.000 € Brutto p.a. (siehe parallel laufenden Thread zum Stundenlohn) weniger Arbeitspensum als wir hat, dürfte selten vorkommen. Jedenfalls dann, wenn man als Lehrkraft die Eigenverantwortung für die Einteilung der Arbeitszeit ernst nimmt und die vorgesehenen 41 Stunden/Woche im Mittel arbeitet.

Vergleichbare Nettogehälter findet man in der Wirtschaft oft nur noch im AT-Bereich, der sich unter anderem durch die Nichtgewährung von Überstundenvergütung bei gleichzeitiger Erfordernis deutlicher Überstunden auszeichnet.